

Der Nachwuchs am Weltcuphang



U-14-Tagessieger Dominik Mühlematter, Dario Büschlen, Nils Sarbach. BILD MARCO VON KÄNEL

SKI ALPIN 170 Kinder im JO-Alter kämpften am Weltcuphang in Adelboden um schnelle Zeiten. Der Skiclub Gehrihorn organisierte dieses Rennen.

Ein weiteres Mal wurde für den JO-Riesenslalom am 27. Januar das Gelände des Weltcups am Chuenisbärgli in Adelboden ausgewählt, wo sich 170 Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1997 bis 2005 und jüngere durch den Stangenwald kämpften. Für die Organisation und

Durchführung war der SC Gehrihorn, unter dem Patronat des Marti-Cups des RLZ Frutigen (Regionales Leistungszentrum Frutigen), zuständig. Nach der Startnummerausgabe im Schwingkeller beim Parkplatz Boden und der Streckenbesichtigung des JO-Riesenslalom begaben sich die Mädchen und Knaben voll ausgerüstet ins Startgelände. Die neuen Kategorien U11, U12, U14 und U16 der Jahrgänge 1997 bis 2005 und jüngere, die meisten im Renndress und von Eltern,

Freunden und Gönnern gut umsorgt, begaben sich an den Start und wurden vom Startchef auf den «Riesen» mit 29 Toren geschickt. Von den 170 Startenden erreichten nur elf Athleten das Ziel nicht, vier Rennfahrer mussten disqualifiziert werden.

Die Ziele des RLZ Frutigen

Das RLZ Frutigen will die Freude und Vielseitigkeit am Skifahren fördern, den Skisport in unserem Gebiet populär machen und mehr Kinder auf die Ski bringen sowie die Organisatoren von Events unterstützen und die Qualität der Rennen verbessern. Dabei ist das RLZ auf die Mithilfe von Vereinen, Eltern, Freunden und Gönnern angewiesen, die im Hintergrund und beim Renngeschehen Hand anlegen.

Der Marti-Cup wird diese Saison zum zweitenmal durchgeführt und sorgt für einen gesunden Nachschub an kommenden Skiathleten in der obersten Liga.

JONAS BRIGGELER, RLZ FRUTIGEN

Die Rangliste zum JO-Rennen des Skiclubs Gehrihorn erhalten Sie in der Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch.